

Presseinformation

Hannover, 15. April 2025

Niedersächsischer KinderHabenRechtePreis 2025:

9.000 Euro für Aktionen, die sich in Niedersachsen für Kinderrechte stark machen

Unter dem Motto „Ich kenne meine Rechte“ zeichnen das Niedersächsische Sozialministerium und der Kinderschutzbund Niedersachsen auch in diesem Jahr wieder Aktionen aus, die sich für die Verwirklichung der Kinderrechte einsetzen.

Einsendungen sind vom 15. April bis zum 15. Juni möglich. Die öffentliche Ausschreibung und weitere Informationen sind hier zu finden: www.kinderhabenrechtepreis.de

Besonders gesucht werden Beiträge, die direkt von Kindern und Jugendlichen aus Kita, Schule, Sportverein, Gemeinden und Jugendverbänden eingereicht werden. Der Preis ist mit insgesamt 9.000 Euro dotiert. Eine Jury unter Mitwirkung junger Menschen legt fest, welche Aktionen ausgezeichnet werden.

Der Schirmherr, Niedersachsens Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und

Gleichstellung Dr. Andreas Philippi, betont: *„Wir müssen uns immer wieder klar machen, dass Kinder und Jugendliche eigene Rechte haben. Ganz bewusst haben wir erneut das Motto ‚Ich kenne meine Rechte‘ gewählt, denn es ist und bleibt unser Anspruch, Kinderrechte in Niedersachsen bekannt zu machen. Nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch selbstbestimmt und selbstbewusst einfordern.“*

Daniela Rump, Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes Niedersachsen, dazu:

„Mitmachen können alle, die sich für Kinder und ihre Rechte einsetzen: Ob Projekt, Initiative, Kommune, Schule, Kindertagesstätte, Vereine und Institutionen, Betreuungs- und Bildungseinrichtungen in Niedersachsen – nutzen Sie diese Chance auf eine Auszeichnung!“

Im Rahmen der Preisverleihung zum Weltkindertag in Hannover am 20. September 2025 werden die Preisträgerinnen und Preisträger für ihren ganz besonderen Einsatz ausgezeichnet.

Hintergrundinformation

Seit dem 5. April 1992 gilt in Deutschland die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. 193 Länder haben diese Übereinkunft über die Rechte der Kinder mittlerweile unterzeichnet. Sie gilt damit für nahezu zwei Milliarden Kinder auf der Welt. Die Kinderrechtskonvention enthält eigenständige Grundrechte der Kinder. Für das tägliche



Leben heißt das, dass alle Kinder in ihren Belangen, mit ihren Interessen und Bedürfnissen wahrgenommen werden sollen. Das Kindeswohl hat Vorrang!

Seit 2008 loben das Land Niedersachsen und der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Niedersachsen den Niedersächsischen KinderHabenRechtePreis aus. Aktionen, die sich für die Rechte von Kindern einsetzen, werden als Best-Practice-Beispiele verbreitet.

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 55 Orts- und Kreisverbände mit 6.500 Mitgliedern. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

Pressekontakt:

Der Kinderschutzbund Landesverband Niedersachsen e.V.
Escherstr. 23
30159 Hannover
Barbara Kreikenberg
Telefon: +49 (0)162 63 71 241
E-Mail: kreikenberg@dksb-nds.de